

# Die Sache mit dem K(r)opf

Dritte verliert in Stetten ohne Not

Stetten ist immer eine Reise wert. Entweder, weil man hinfährt und die Punkte mitnimmt oder weil man wertvolle Erfahrung sammelt. Letzteres nahm am Sonntag unsere Dritte in Anspruch. Dabei schien die Aufgabe möglich, denn nominell waren die Kitzinger eigentlich besser, wenngleich auch mit zwei Novizen in der Mannschaft. SF Thomas Koch und SF Noah Longworth schnupperten nämlich zum ersten mal ins Ligaschach, dazu aber gleich mehr.

## Bunter Mix

Unsere Dritte trat mit einem bunten Mix aus Routiniers, Jugend und Neulingen gegen Stetten 3 an. Freilich hätte man auch, nach dem Ausfall der Zweiten, eine weit stärkere Equipe ins Rennen schicken können, aber hier geht es schließlich um die Förderung der Jugend und die Einbindung neuer Spieler ins Ligageschehen und nicht um sinnlose Eitelkeiten.

## Zum Geschehen

Roland an eins neutralisierte sich mit seinem Gegenüber. Remis. Der Vorstand an zwei verlor irgendwo im Mittelspiel ein Tempo und fand's nicht wieder. Sein Gegner aber schon und münzte selbiges sogleich freudig in einen unerwarteten Sieg um.

Rolf an drei spielte erwartet sicher, aber auch er kam nicht durch. Remis.

Bei Jochen an vier ist auch noch tüchtig Sand im Getriebe, aber Interimsmannschaftsführer Ralph ist sich sicher, dass die richtigen Lehren aus der ebenfalls unerwarteten Niederlage gezogen werden.

Unsere Schachprincess Stella bekam an fünf doch glatt ihren allerersten Ligagegner wieder. Gegen den hatte sie schon damals unglücklich verloren und dieses mal sollte alles besser werden. Tat es auch, aber als sie ihn sich zurecht gelegt hatte, stand auf ihrer Uhr leider nur noch ein Minütchen. Zuwenig für ca. zehn Züge. Fairerweise bot ihr Gegner Remis an, was wohl insgesamt in Ordnung geht. Nicolas spielte sehr sicher und ließ nichts zu. Remis.

### Furioser Einstand

Thomas Koch an sieben hingegen bestätigte die stillen Erwartungen und holte im ersten Spiel für den Club den ersten Punkt. Herzlichen Glückwunsch, Thomas und weiter so!

Noah Longworth haderte an acht mit der Eröffnung, verlor zu schnell zu viel Material und am Ende die Partie. Aber Kopf hoch, Noah, bei dem Trainingsfleiß wird sich das sicher ändern!

Fazit: Stetten 3 – Kitzingen 3 - 5:3 verloren, aber doch viel gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch an die Schachfreunde aus Stetten zum verdienten Auftaktsieg!



Thomas Koch holt den ersten Punkt für den Club.  
Gut gemacht, Thomas!